

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 153

für Donnerstag, 26. April 2012

Ausgabezeitpunkt 25.4.2012, 17:00 Uhr

## *Mit Föhn und Wärme erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Die Nacht auf Mittwoch war teils klar. Ganz im Westen und im Süden fiel nochmals bis 10 cm Schnee. Nach einem recht sonnigen Vormittag war es am Nachmittag im Süden und im Westen meist stark bewölkt. Im Osten blieb es recht sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 3 Grad im Nordwesten, sonst bei null Grad. Der Südwestwind blies tagsüber mässig bis stark, im Hochgebirge stürmisch. Im Norden setzte Föhn ein. Es entstanden leicht auslösbare Triebsschneeanisammlungen, welche teils bereits spontan abgingen.

Besonders im südlichen Wallis und in Graubünden ist die Altschneedecke an eher schneearmen Nordhängen teils kantig aufgebaut und schwach. Vor allem dort können Lawinen tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen.

### Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Donnerstag ist im Süden meist bedeckt. Vom Simplongebiet bis zum Lukmanierpass fallen oberhalb von rund 1500 m bis 10 cm Schnee. Sonst ist es meist klar. Am Donnerstag ist es recht sonnig, im Süden teils bewölkt. Die Mittagstemperaturen steigen im Norden markant an und erreichen auf 2000 m plus 8 Grad. Im Süden liegen sie bei plus 1 Grad. Der Wind weht mässig bis stark, im Hochgebirge stürmisch aus Süd bis Südwest. In den Föhngebieten greift der Wind bis in die Täler hinab. Es entstehen weitere Triebsschneeanisammlungen.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Im Tessin, in Mittelbünden, im Engadin sowie in den Bündner Südtälern liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Die frischen Triebsschneeanisammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit der Sonneneinstrahlung werden im Tagesverlauf vereinzelt spontane, trockene Lawinen erwartet. Insbesondere in den betreffenden Gebieten Graubündens können an Nordhängen Lawinen in den schwachen Altschnee reissen und mittlere Grösse annehmen. Touren erfordern viel Erfahrung und Zurückhaltung.

Am Alpennordhang ohne Voralpen, im Wallis sowie in Nordbünden liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m. In den Voralpen liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1800 m. Die frischen Triebsschneeanisammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten gemieden werden. Zudem sind vor allem im südlichen Wallis an Nordhängen vereinzelt Auslösungen im Altschnee möglich. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist wichtig.

Ausser am Alpensüdhang ist in allen Gebieten im Tagesverlauf ein markanter Anstieg der Gefahr für Nass- und Gletschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem unterhalb von rund 2600 m. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden.

### Tendenz für Freitag und Samstag

An beiden Tagen ist es recht sonnig. Der Südwestwind bläst stark, im Hochgebirge stürmisch. Die Nullgradgrenze liegt über 3000 m. Triebsschneeanisammlungen erfordern weiterhin Vorsicht, insbesondere im Hochgebirge. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf jeweils deutlich an.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

-- Zentralschweiz

-- Unterwallis / VD Alpen

-- Oberwallis

-- Nord- und Mittelbünden

-- Südbünden

-- Berner Oberland

-- Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 26. April 2012

publiziert: 25.4.2012, 16:53

## Nassschneelawinen im Tagesverlauf

